

# INHALT

<b>Brief an Bernard Gavoty. Pessimismus ohne Paradoxon . . . . .</b>	<b>5</b>
<b>Klagen . . . . .</b>	<b>10</b>
<b>Leben . . . . .</b>	<b>29</b>
<b>Tragik und Geheimnisse des Verlags</b>	<b>40</b>
<b>Mein Handwerk . . . . .</b>	<b>50</b>
<b>Intermezzo . . . . .</b>	<b>61</b>
<b>Geist und Materie . . . . .</b>	<b>67</b>
<b>Wie ich arbeite . . . . .</b>	<b>78</b>
<b>Was ich von mir denke . . . . .</b>	<b>98</b>
<b>Ich war Mitarbeiter . . . . .</b>	<b>117</b>
<b>Ausblick auf Gegenwart und Zukunft</b>	<b>129</b>